

Thüringentag für Philosophie 2011

Populismus

unvermeidbares Element der Demokratie?

18. November 2011

Hörsaal 5, Carl-Zeiss-Straße 3, Jena



- 09:00 Einführende Bemerkungen
Prof. em. Dr. Klaus-Michael Kodalle (Jena)
- 09:20 Basisdemokratie, Populismus, Demagogie. Thukydides über die Gefahren der Herrschaft der Volksmasse im demokratischen Athen
Prof. Dr. Rainer Thiel (Jena)
- 10:00 Der Wahl-o-mat und seine Grenzen. Die schwierige Theoretisierung des Populismus
Dipl.-pol. Benjamin c. Seyd (Jena)

- 11:00 Wie populistisch sind deutsche Politiker - wie populismusanfällig sind die deutschen Wähler?
Prof. Dr. Jürgen W. Falter (Mainz)
- 11:40 Warum gibt es in der Bundesrepublik keine relevante rechtspopulistische Partei?
Prof. Dr. Frank Decker (Bonn)

- 14:00 Die liberale Angst vor der Vox populi. Anmerkungen zur produktiven Funktion des Populismus in der Demokratie.
Prof. Dr. Lothar Probst (Bremen)
- 14:30 Parteipolitischer Populismus - eine Gefahr für die europäische Diplomatie hin zu mehr Vertiefung und Erweiterung?
Dr. Florian Hartleb (Brüssel)

- 15:45 Wie populistisch darf Politik in der Massendemokratie sein?
Matthias Machnig, Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
- 16:15 Der Wutbürger ist ein Egoist und verdient keinen Lorbeerkrantz
Dr. Hugo Müller-Vogg (Berlin)
- 16:45 Podium

Veranstalter:

Ethikzentrum der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Thüringische Gesellschaft für Philosophie

Kontakt:

Ethikzentrum der Universität Jena

Johannes Achatz
Tel.: 0 36 41 - 9 45 811
E-Mail: Johannes.Achatz@uni-jena.de